

19. Februar 2018

Die Charité Berlin entscheidet sich für Mercury als ganzheitliche Printlösung!



Gesicherte end-to-end Verschlüsselung sowie SNMPv3 im Sinne der DSGVO

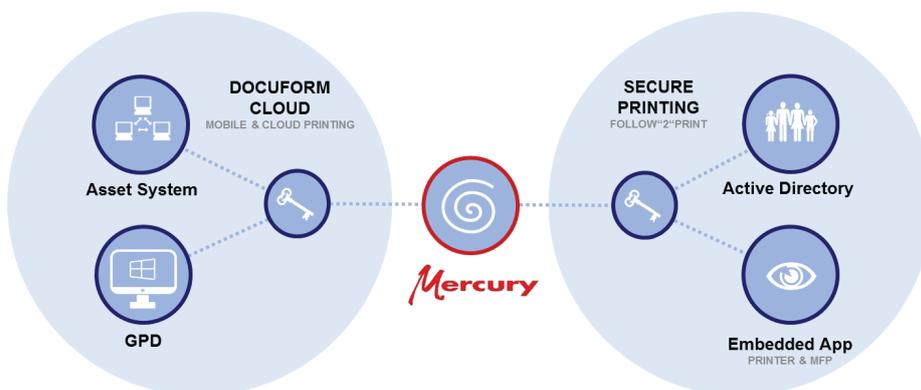
Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung hat sich die Charité – Universitätsmedizin Berlin für den Einsatz der docuFORM Mercury Gesamtlösung entschieden. Bei der Charité handelt es sich um eine der bedeutendsten Universitätskliniken weltweit. Mit insgesamt 17 Charité Centren und 128 Kliniken und Institute erwirtschaftet das Unternehmen 1,6 Milliarden Euro Gesamteinnahmen pro Jahr, bei einer Beschäftigungsgröße von 17.000 Mitarbeitern.

Wieder einmal mehr war das alles entscheidende Kriterium für den Einsatz von docuFORM Mercury die ganzheitliche Lösung als globales Document & Output Management System. Für die Entscheidung stand neben der integrierten Hostanbindung der gesicherte Druck, sowie der Mercury Global Printer Driver (GPD) im Vordergrund. Daher kommt bei der Charité auch das gesamte Lösungspaket Mercury aus dem Hause docuFORM GmbH flächendeckend zum Einsatz.

Zunächst gewährleistet das docuFORM Fleet & Service Management (MPS) die optimale Verfügbarkeit aller Drucksysteme. Gleichzeitig steuern die MPS Daten den docuFORM Global Printer Driver (GPD) selbstlernend und wartungsfrei. Die zum Einsatz kommende SAP Schnittstelle, welche ebenfalls von der Mercury Follow“2“Print Lösung unterstützt wird, komplettiert den Workflow innerhalb der Charité. Ergänzend generiert und formatiert das Dokumentenmanagement Atlas Dokumente aus den Hostumgebungen, die dann im Rahmen des Mercury Workflows gesichert ausgegeben werden können.

Mercury Suite & GPD Follow“2“Print Workflow

Umfassendes Document & Output Management System
end-to-end Verschlüsselung incl. AirPrint & herstellerübergreifende embedded Apps

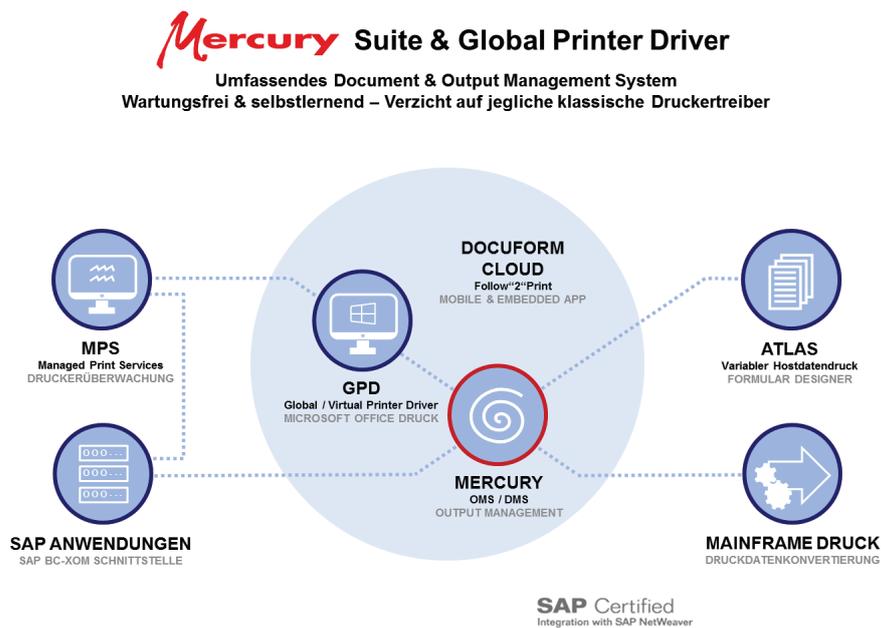


SAP Certified
Integration with SAP NetWeaver

Ein besonderes Augenmerk gilt dem gesicherten Druck. Als Alternative zum Drucken mit klassischen Druckertreibern der Hersteller verfügt der docuFORM Global Printer Driver (GPD) ebenfalls über eine end-to-end Verschlüsselung aller Druckdaten. Für den Follow-to-Print Druck steht neben allen anderen Herstellern ab sofort auch eine embedded App für Canon MFP zur Verfügung. Cloud- und AirPrint runden den Druckworkflow bei der Charité ab. Dadurch wird der korrekte und gesicherte Druck aller medizinischen Dokumente zu jeder Zeit garantiert.

Die Einführung der Mercury Suite inclusive des Global Printer Drivers erhöht die Flexibilität der medizinischen Dienste beim variablen Druck von Patientendaten entscheidend. Um einen nahtlosen Übergang zur Mercury Umgebung zu garantieren, wurde in Zusammenarbeit mit der Charité ein Verfahren entwickelt, welches den Rollout des GPD entscheidend vereinfacht. Dabei erkennt der GPD während der automatischen Installation jede bisherige Konfiguration der klassischen Druckertreiber an der jeweiligen Arbeitsstation und konfiguriert sich identisch, sodass für jeden Mitarbeiter ein reibungsloser Weiterbetrieb garantiert werden kann.

Martin Denk, Dipl.-Ing. (TU), CEO docuFORM: „Wir freuen uns sehr, dass wir von einem derart geschichtsträchtigen Unternehmen diesen strategischen Auftrag erhalten haben. Gerade im medizinischen Einsatzbereich wie bei der Charité, bei dem Menschenleben im Vordergrund stehen, gewährleistet Mercury zu jeder Zeit einen optimalen und gesicherten Druck, sei es aus Office-Umgebungen oder Hostdruck. Auch können Labeldrucker ab sofort in den GPD Workflow integriert werden.“



Zu den Fakten:

1. Die Charité entscheidet sich für die umfassende Mercury Suite inclusive GPD und SAP Druck
2. Integration von Labeldrucker innerhalb des GPD Workflows
3. end-to-end Verschlüsselung für klassischen Druck und GPD
4. Automatischer Rollout des GPD mit Konfigurationsübernahme klassischer Druckertreiber
5. Cloud- und AirPrint Integration
6. Launch der embedded App für alle Canon MFP
7. Campus übergreifendes Follow-to-Print durch Kaskadierung von Mercury & Index Servern